



16.12.2021

Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Impfung von Schülerinnen und Schülern im Alter von 5 bis 11 Jahren gegen SARS-CoV-2

Derzeit sind die Infektionszahlen landesweit immer noch auf einem hohen Niveau. Vor dem Hintergrund der dominanten Delta-Variante des SARS-CoV-2 Virus und der neu aufgetretenen Omikron- Variante ist es daher weiterhin erforderlich, die vielfältigen Überlegungen zum Infektionsschutz konsequent fortzuführen. Impfen ist der wirksamste Weg, sich selbst gegen eine COVID-19-Infektion und eine mögliche schwere Erkrankung sowie eine Ansteckung im Familienkreis zu schützen.

Die European Medicines Agency (EMA) hat den Impfstoff von Biontech/Pfizer in der EU für die Altersgruppe der 5- bis 11jährigen Personen bereits zugelassen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO), ein unabhängiges Gremium von Expertinnen und Experten, das Impfempfehlungen in Deutschland auf wissenschaftlicher Basis ausspricht, hat eine Impfempfehlung für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren ausgesprochen. Danach wird die Impfung für diese Altersgruppe insbesondere für Kinder mit Vorerkrankungen und mit vulnerablen Angehörigen empfohlen. Darüber hinaus sollen aber auch Impfungen für Kinder von 5-11 Jahren möglich sein, wenn die Eltern dieses wünschen und nachdem eine ärztliche Aufklärung zur COVID 19-Schutzimpfung stattgefunden hat. Derzeit läuft zu dieser Empfehlung das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren bei den Bundesländern und den beteiligten Fachkreisen.

Vor dem Hintergrund des Wunsches vieler Eltern und Erziehungsberechtigter nach konsequent planbarem Kita- und Schulbesuch für alle Kinder und Jugendlichen und damit auch für die Planbarkeit des Lebensalltags aller Familien erhalten Sie im Folgenden einige Informationen, die geeignet sind, Sie bei der Entscheidungsfindung im Hinblick auf eine mögliche Impfung Ihrer Kinder zu unterstützen.

Weitergehende Informationen im Hinblick auf die Empfehlungen der STIKO finden Sie auf der Homepage des [RobertKoch-Instituts \(RKI\)](#). Auf der Homepage des RKI erhalten Sie auch [Hintergrundinformationen zum Thema Impfung gegen SARS-CoV-2](#). Diese Informationen zum Impfen, inklusive der Erklärung der verschiedenen Impfstoffe, stehen dort auch in mehreren Übersetzungen und in leichter Sprache bereit.

Die Entscheidung, ob Ihr Kind geimpft werden soll oder nicht, liegt ganz allein bei Ihnen als Erziehungsberechtigten. Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte werden Sie in dieser Frage sicherlich gerne beraten.

Sollten Sie sich für eine Impfung entscheiden, wenden Sie sich bitte in erster Linie an Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte, durch die diese Impfungen vorrangig durchgeführt werden sollen. Darüber hinaus haben viele Kommunen in Niedersachsen bereits Mobile Impfteams mit Kinder- und Jugendmedizinerinnen und – medizinern zusammengestellt, die spezielle Impfkationen für 5-11-Jährige anbieten. Auch auf dem Impfportal Niedersachsen können Sie Termine für Kinderimpfungen buchen, sofern die Kommunen dieses Portal zur Terminplanung nutzen. Viele Kommunen bieten Termine auch direkt auf ihrer Homepage an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage Ihrer Kommune oder auf <https://impfen-schuetzen-testen.de/impfen/> sowie über die Impfhofline unter der Telefonnummer 0800/9988665.